

VERABSCHIEDUNG

Pionier und Netzwerker

Bernhard Vogt (M2), langjähriger Bereichsleiter und zuletzt Senior Policy Advisor, ist nun im Ruhestand.



War für Mainova mehr als 20 Jahre an den Schnittstellen zwischen Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit tätig: Bernhard Vogt.

1999 stieg Bernhard Vogt bei der noch jungen Mainova ein. In dieser von der Liberalisierung des Energiemarkts geprägten Zeit war er als Bereichsleiter unter anderem für den Aufbau des Marketings verantwortlich und hat den Privat- und Gewerbekundenvertrieb für den Wettbewerb fit gemacht. Dabei waren auch schwierige „Klip-

pen“ zu umschiffen, etwa in Form von Kartellverfahren für Gas und Wasser. Darüber hinaus baute der gelernte Jurist die Marke Mainova auf und positionierte sie erfolgreich im Markt. Zu seinen Errungenschaften gehörte auch ein ertragreiches Vertriebsgeschäft mit Strom und Gas außerhalb des eigenen Versorgungsgebiets – eine Pionierleistung für einen Regionalversorger in der damaligen Zeit. Als Kommunikator und Netzwerker setzte er zudem wichtige Akzente in der Kunden- und Produktkommunikation, etwa mit der Einführung des Mainova OnlineServices.

Interessenvertreter in der Politik

Vogt war außerdem in unterschiedlichen Verbandsfunktionen an der Schnittstelle zwischen Politik und Energiewirtschaft aktiv und verstärkte ab 2020 die politische Interessenvertretung der Thüga und Mainova in Berlin und Brüssel. „Mit Bernhard Vogt verlieren wir eine Führungskraft mit enormem Erfahrungsschatz – wenngleich er der Branche auch nach seinem Abschied von Mainova als Berater verbunden bleibt“, sagt unsere Vorständin Diana Rauhut. Worauf er sich am meisten freut? „Mehr Zeit für meine wachsende Familie und meine Hobbys wie Fotografieren, Radfahren und Wandern zu haben“, sagt der 63-Jährige. Wir wünschen Bernhard Vogt alles Gute. (df)